

**Niederschrift
zur Sitzung des Feuerwehrausschusses der Gemeinde Holm
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 24.11.2011

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr

Sitzungsende: 21:52 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus Grage	CDU	Vertreter für Clemens Zimmermann
Herr Uwe Hüttner	CDU	Vertreter für Tobias Zeitler
Herr Thorsten Ibs		
Herr Christian Jessen	CDU	
Herr Hartmut Kieselbach	SPD	
Herr Lukas Krack		Wehrführer
Herr Horst Schaper	CDU	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	Vorsitzender

Protokollführer/-in

Frau Sylvia Schippmann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Tobias Zeitler	CDU
Herr Clemens Zimmermann	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 09.11.2011 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Einwohnerfragestunde
3. Haushaltssatzung 2012, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
4. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Krack (Wehrführer) verliest seinen Sachstandsbericht, der **Anlage 1** zum Protokoll wird.

Herr Wienandt (Jugendwart) berichtet, dass die Jugendfeuerwehr zurzeit 29 Mitglieder im Alter von 10-17 Jahren zählt, davon sind 2 Mädchen sowie 7 Hetlinger Kinder. Aufgrund der Mitgliederzahl ist die Anschaffung eines zusätzlichen Zeltes erforderlich. Die Pfingstausfahrt 2011 ging nach Österreich. Nächstes Jahr geht es nach Grömitz, da es kein Zeltlager im Kreis Pinneberg geben wird. Die tolle Zusammenarbeit mit den Wehren aus Wedel und Hetlingen wird hervorgehoben.

zu 3 Haushaltssatzung 2012, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze

Der Wehrführer erläutert die Notwendigkeit des erhöhten Haushaltsansatzes für die Dienst- und Schutzkleidung sowie die DIN-Vorschriften bzw. Euronorm. Nach 8-10 Jahren ist Schutzkleidung auszusortieren, wird aber teilweise für Anwärter im ersten Jahr genutzt. Die Kleidung wird bei der Wedeler Feuerwehr gereinigt.

Die im Vermögenshaushalt bereit gestellten Mittel in Höhe von 10.600,00 € für Ausrüstungsgegenstände beinhalten die beantragte Anschaffung von Spreitzer, Funkanlage, Tauchpumpe und Zelt.

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt dem FA/der GV **einstimmig** die Bereitstellung der Haushaltsmittel der für den Ausschuss relevanten Ansätze.

zu 4 Verschiedenes

Der Wehrführer stellt das neue Programm der Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein für die Feuerwehrbedarfsplanung (wie werden Risikoklassen ermittelt, Bewertung der Fahrzeuge, Fahrzeug- und Personalentwicklung) vor. Dies ist die Basis für die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges. Ein gesondertes Fahrzeugkonzept möchte die Feuerwehr dem Ausschuss gerne im Frühjahr **2012** (März/April) vorstellen.

Herr Ibs berichtet, dass es mit dem Digitalfunk wohl noch einige Zeit dauern und dann auch eine Zeit lang 2gleisig laufen wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.12.2011

(Dietmar Voswinkel)
Vorsitzender

(Sylvia Schippmann)
Protokollführerin